

Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

1980

Oktober

01. Oktober

Im Rahmen des 88. Landwirtschaftlichen Hauptfestes erhält der Landwirt Gerhard Kiemle für besondere Leistungen auf dem Gebiet des Gartenbaus eine silberne Preismünze.

06. Oktober

Der Wirtschaftskontrolldienst überprüft auf Weisung des Stuttgarter Regierungspräsidiums alle Drogerien, Apotheken und Lebensmittelbetriebe, ob die beanstandete, östrogenhaltige Kalbfleischkost für Babys aus dem Verkauf genommen wurde.

06.-10. Oktober

Vor dem Landgericht Heilbronn findet der Prozess gegen die 5 Polizisten statt, die am 3. Mai 1977 anlässlich einer Belagerung des Polizeireviers Bietigheim durch 30 Jugendliche Gewalt angewandt haben. Einer der zentralen Zeugen ist der städtische Beamte Steinhard, der inzwischen zum Bürgermeister in Schwäbisch Gmünd avanciert ist. Der Staatsanwalt fordert für die 5 angeklagten Polizisten Freiheitsstrafen von bis zu einem Jahr wegen gemeinschaftlicher Nötigung und Körperverletzung im Amt. Die Verteidiger beantragen Freispruch. Das Urteil wird am 28.10. verkündet: gegen einen der Angeklagten wird eine zur Bewährung ausgesetzte Freiheitsstrafe von 8 Monaten wegen Körperverletzung im Amt in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung ausgesprochen, gegen einen zweiten eine Geldstrafe wegen Körperverletzung im Amt. Die anderen drei Angeklagten werden freigesprochen.

07.-08. Oktober

Der Kreissenorenrat Ludwigsburg und die Bietigheim-Bissinger Altenhilfe-Organisationen veranstalten den Tag der Senioren mit zahlreichen Veranstaltungen, u.a. einem gemeinsamen Volksliedersingen mit Gotthilf Fischer.

09. Oktober

In der Sitzung des Beirats für offene Jugendarbeit sichert Bürgermeister Himmelsbach die Einstellung zweier Sozialarbeiter und eines Zivildienstleistenden zu. Noch nicht geklärt ist die Frage der Trägerschaft.

Der Technische Ausschuss spricht sich mehrheitlich dafür aus, in den neugeschaffenen Metteranlagen einen künstlerischen Akzent zu setzen. Einige namhafte Bildhauer sollen aufgefordert werden Entwürfe zu fertigen, die ein Preisgericht bewerten wird.

10. Oktober

Das Korundalwerk Paul Keller GmbH & Co begeht sein 75jähriges Bestehen mit einer Feier auf dem Betriebsgelände in der Bissinger Zeppelinstraße 35.

11. Oktober

Statt des üblichen Waldumgangs unternehmen die aktuellen und ehemaligen Gemeinderäte mit ihren Angehörigen eine Wanderung entlang der Bissinger Markungsgrenze auf Anregung und unter Führung von Rudolf Neubauer. Abschließend findet eine Einkehr im Kleintierzüchterheim statt.

14. Oktober

Für seine Verdienste im Beruf als Polizeibeamter und vor allem um den Sport erhält Franz Hans anlässlich seines 70. Geburtstags aus der Hand von Oberbürgermeister Manfred List das Bundesverdienstkreuz.

17. Oktober

Der Lions-Club Bietigheim stiftet der Stadt eine Nachbildung der beim Weißenhof gefundenen Jupiterstatue. Sie wird ihren Platz in den Metteranlagen finden.

19. Oktober

Der Motorradrennfahrer Gustav Reiner bestreitet den letzten Lauf der diesjährigen deutschen Motorradmeisterschaft in der 500 ccm-Klasse. In der Gesamtwertung führt er vor diesem Lauf mit 5 Punkten. Auf dem amerikanischen Flugplatz in Mainz-Finthen muss er seine Träume in der 18. Runde begraben, als er mit einem Kurbelwellenschaden ausscheidet.

21. Oktober

Nach schwerer Krankheit verstirbt Erwin Widmaier im Alter von 85 Jahren (* 1.3.1895 in Stuttgart). Er trat 1924 in die Germania Linoleumwerke (Exportabteilung) ein und erhielt 1937 Prokura. Er gehörte 1945 zu den Unterhändlern, die mit den Franzosen eine Übergabe der Stadt aushandelten und damit eine Beschießung verhinderten. Widmaier war lange Jahre Ortsvereinsvorsitzender der FDP (1948-1969), langjähriger Gemeinderat (1946-1960) und maßgeblich am Wiederaufbau Bietigheims beteiligt.

Der Gemeinderat stimmt der Absicht des Landratsamtes zu, aus dem Bissinger Bruchwald ein Landschaftsschutzgebiet zu machen.

23. Oktober

Fritz Sauter und Eugen Barth können das erste Exemplar ihres gemeinsam auf Anregung des städtischen Presseamtes geschaffenen Büchleins "S'isch nemme des..." Oberbürgermeister Manfred List überreichen. Es sind Geschichten und Anekdoten aus dem alten Bietigheim.

Der im Frühjahr gestorbene Maschinenbauingenieur Eugen Grimm, Metzgerstraße 9, hat die Stadt als Universalerbin eingesetzt, mit der Auflage, die Nachlasssumme für ein Altenheim einzusetzen.

25. Oktober

Der Verlag "Freies Geistesleben" bringt mit finanzieller Unterstützung des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Bietigheim-Bissingen ein Buch über Leben und Werk des Malers Richard Hohly heraus. Im Rahmen einer Feierstunde wird es im Hornmoldhaus übergeben.

Die Sanierung Haupt-/Schieringerstraße geht in den ersten Bauabschnitt. Anfang November werden die ersten Gebäude abgebrochen. An ihrer Stelle sollen in diesem zweiten Sanierungsgebiet nach dem Bereich "Unteres Tor" Einzelhandelsgeschäfte und Wohnungen entstehen. Die gesamten Baukosten werden auf 3.3 Mio. DM geschätzt.



Der Bereich Haupt-/Schieringerstraße vor und nach der Totalsanierung in den Jahren 1980/81. Fotograf: unbekannt.